



Hochwasserrisiko- und -gefahrenkarten

Hochwasserrisikomanagement und wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen im 2. Bewirtschaftungszeitraum – die Umweltverbandsperspektive

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen

Foto Elbehochwasser 2013: Steffen Bohl

Die GRÜNE LIGA e.V. lädt ein zum Seminar

Hochwasserrisiko- und -gefahrenkarten Hochwasserrisikomanagement und wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen im 2. Bewirtschaftungszeitraum – die Umweltverbandsperspektive

am Dienstag, dem 21. Januar 2014

im Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin

Die Karten liegen auf dem Tisch

Bis wohin steigt das Wasser bei Hochwasser? Welche Gefahren gehen von einer Flut aus? Welche Gebiete wären bei einem Deichbruch betroffen? Derartige Fragen sind für diejenigen, die an Flüssen leben, von großem Interesse. Auf der Grundlage der europäischen Richtlinie zum Hochwasserrisikomanagement (HWRM-RL) sind die Bundesländer aufgefordert, bis Ende des Jahres 2013 Hochwasserrisiko- und Hochwassergefahrenkarten zu erarbeiten und zu veröffentlichen.

Die GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser veranstaltet ein ganztägiges öffentliches Seminar, um Entwürfe dieser Karten in Augenschein zu nehmen und zu diskutieren, welche Implikationen damit für den Gewässerschutz und die naturnahe Entwicklung von Flussauen verbunden sind. Betrachtet werden dabei auch die Entwicklungen um das nationale Aktionsprogramm zum Hochwasserschutz und das Bundesprogramm „Blaues Band“. Außerdem sollen die sogenannten „wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen“ zur Diskussion stehen, die für die Erarbeitung der zweiten Bewirtschaftungspläne der deutschen Flussgebiete maßgeblich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Umweltverbänden, Fachbehörden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Planungsbüros sowie an andere Interessierte.

Programm

ab 9:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie und wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen im Elbegebiet

Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V.

10:30 Uhr Hochwasserbedingter Schadstofftransport: Folgerungen zum Extremhochwasser der Elbe und ihrer relevanten Nebenflüsse

René Schwartz, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Hochwassergefahren erkennen, Bayerische Flüsse renaturieren

Walter Binder, Stiftung Living Rivers

12:00 Uhr Hochwassergefahren- und -risikokarten in Baden-Württemberg – Warum grüne und schwarze Bürgermeister gleichermaßen dagegen sind

Nikolaus Geiler, regiowasser e.V. / BBU - AK Wasser

12:30 Uhr Diskussion: Schlussfolgerungen aus süddeutschen Erfahrungen

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Das Hochwasser 2013 in Thüringen

Stephan Gunkel, Flussbüro Erfurt

14:25 Uhr Deichrückverlegungen und Schuldzuweisungen – Bericht aus Sachsen-Anhalt

Helmut Harpke, NABU + Wassernetz Sachsen-Anhalt

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Alles im Fluß? Die WRRL, das Hochwasserrisiko & was folgt (Beispiel NRW)

Christian Schweer, Wassernetz NRW

15:45 Uhr Das Bundesprogramm „Blaues Band“ – Erwartungen zu den Bundeswasserstraßen

Till Hopf, NABU Bundesverband

16:15 Uhr Diskussion: wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen und Hochwassermanagement

16:50 Uhr Schlussworte Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V.

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung